



caritas  
ENNEPE-RUHR  
IM BISTUM ESSEN



IN GEMEINSCHAFT STARK

**Intensivwohngruppe Bahnhofstraße  
für Kinder und Jugendliche**

## IHRE CARITAS ENNEPE-RUHR

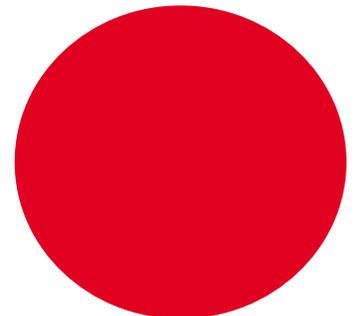
Seit 60 Jahren steht die Caritas Ennepe-Ruhr Menschen mit Rat und Hilfe zur Seite. Caritas bedeutet Nächstenliebe. Deshalb begleiten wir als katholischer Wohlfahrtsverband liebevoll und kompetent Schwangere, Kinder, Jugendliche und Familien ebenso wie Menschen mit Suchterfahrung und psychischen Belastungen, Senioren und Zuwanderer. Unabhängig von Nationalität oder Religion – unser Herz schlägt für alle.

Die Hilfe zur Selbsthilfe ist uns dabei besonders wichtig. Mit unserer Erfahrung und Vernetzung setzen wir uns für die Rechte benachteiligter Menschen ein. In unseren Diensten stehen wir für Qualität und Zuverlässigkeit.

Mit Herz und Verstand unterstützt die Caritas Ennepe-Ruhr Menschen in Notsituationen.

Wir sind für Sie da!

Mit Herz und Verstand.





## Intensivwohngruppe Bahnhofstraße

Seite

Zielgruppe.....	4
Ziele.....	5
Schulische und berufliche Ziele.....	6
Hilfsangebote.....	7
Methoden.....	8
Wohngruppe.....	9
Perspektiven.....	10
Leitlinie.....	11
Team.....	12
Qualitätsmanagement.....	13
Impressum.....	14

## ZIELGRUPPE

Unsere Kinder- und Jugendwohngruppe bietet Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren und aus unterschiedlichen Kulturkreisen ein Zuhause auf Zeit.

Unser Angebot ist auf ein miteinander und voneinander Lernen ausgerichtet. Die Jungen und Mädchen, die bei uns leben, lernen in der Gemeinschaft, ihren Alltag zu bewältigen.

Unsere Wohngruppe ist für Kinder und Jugendliche geeignet, die:

- Beeinträchtigungen in ihrem Sozialverhalten mitbringen,
- Entwicklungs- und Beziehungsstörungen vorweisen,
- Essstörungen haben,
- drohende oder vorhandene Schwierigkeiten aus der Herkunftsfamilie mitbringen,
- suchtfährdet sind,
- traumatische Erfahrungen gemacht haben oder
- ein Selbstverletzungsrisiko mitbringen.



Ein neues  
Zuhause auf  
Zeit

## ZIELE

Wir fördern jedes Kind und jeden Jugendlichen individuell in seiner Entwicklung. Dabei unterstützen wir die Reifung hin zu einer eigenverantwortlich gefestigten Persönlichkeit.

- Wir erkennen und fördern vorhandene Stärken und Fähigkeiten.
- Wir geben Halt und Struktur, um den Jugendlichen Orientierung zu bieten.
- Wir bauen Vertrauen zu den jungen Menschen auf.
- Wir klären die familiäre Situation.
- Wir setzen uns mit der Biographie auseinander.
- Wir stärken das Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen.
- Wir erkennen und trainieren individuelle Fähig- und Fertigkeiten.
- Wir unterstützen die individuelle Bearbeitung von Störungsbildern, auch in Kooperation mit anderen Hilfenetzwerken.



## SCHULISCHE UND BERUFLICHE ZIELE

Der schulische und berufliche Werdegang unserer Bewohner ist entscheidend für ihren weiteren Lebensweg. Deshalb unterstützen wir die jungen Menschen auch in diesem Bereich, indem wir:

- schulische Defizite erkennen und bearbeiten, zum Beispiel durch Nachhilfe in Form von internen und externen Lernangeboten,
- die Nutzung digitaler Medien ermöglichen,
- Fördermaterialien, Bücher und weitere Medien bereitstellen,
- gemeinsam schulische und berufliche Perspektiven erarbeiten.



## HILFSANGEBOTE

Unsere Hilfsangebote innerhalb der Wohngruppe umfassen eine Vielzahl an Themen. Dabei arbeiten wir aber stets perspektivisch und betrachten auch die Entwicklung unserer Bewohner nach Verlassen der Intensivwohngruppe. Unsere Hilfe umfasst:

- Entwickeln altersgerechter, lebenspraktischer Fähigkeiten
- Erlangen von praktischen Fähigkeiten in der Haushaltsführung, wie Einkaufen, Kochen und Aufräumen
- Strukturierung des Alltags
- Unterstützung der individuellen Freizeitplanung (Vereine, Hobbys, Freunde)
- Vorbereitung auf einen möglichen Übergang in eine eigene Wohnung oder Verselbstständigungsgruppe
- Gemeinsame Planung von Ferienfreizeiten
- Begleitung bei individuellen therapeutischen Prozessen und Diagnostiken



## METHODEN



Um gemeinsam mit den jungen Bewohnern die persönlich gesteckten Ziele zu erreichen und eine vertrauensvolle Bindung aufzubauen, greift das Team der Intensivwohngruppe auf verschiedene Methoden zurück:

- Wir bieten regelmäßige Reflexionsgespräche an.
- Jedes Kind bekommt einen Bezugsbetreuer, zu dem es eine Vertrauensbeziehung aufbauen kann.
- Es gibt regelmäßige Bezugsbetreuertage, an denen die jungen Bewohner individuelle Zeit mit ihrem Betreuer haben.
- In Hilfeplangesprächen wird regelmäßig betrachtet, wo sich unsere Bewohner in ihrer Entwicklung gerade befinden und welche Unterstützung sie weiterhin benötigen.

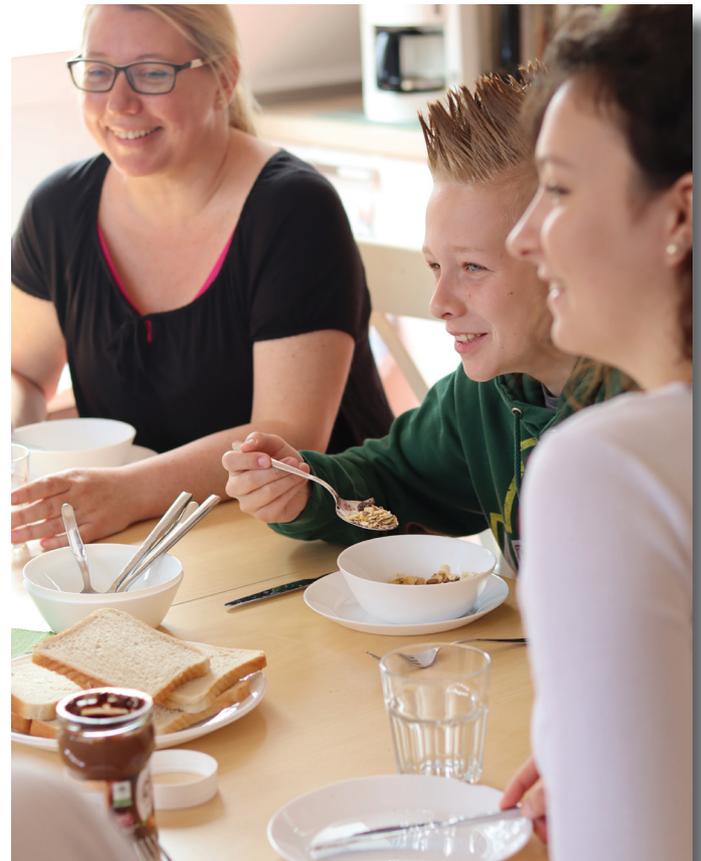
## WOHNGRUPPE

Wir helfen  
individuell und  
vertrauensvoll

In unserer Intensivwohngruppe können bis zu fünf Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren leben. Die gemütliche Wohnung bietet neben den Gemeinschaftsräumen jedem Bewohner den Rückzugsort eines Einzelzimmers, das nach individuellen Bedürfnissen mitgestaltet werden kann. Das Wohnumfeld der Einrichtung verfügt über vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist sehr gut. Schulen und Vereine befinden sich in der Nähe.

Der Gruppenalltag gestaltet sich folgendermaßen:

- gemeinsames Frühstück
- Schulbesuch
- gemeinsames Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Vereinsbesuch
- freie Beschäftigung
- regelmäßiges Jugendteam
- Gesprächsangebote
- Bettruhe



## PERSPEKTIVEN



Wenn die Kinder und Jugendlichen unsere Wohngruppe verlassen, bieten wir als Kinder- und Jugendhilfe der Caritas Ennepe-Ruhr vielfältige Möglichkeiten, um eine weitere Unterstützung der jungen Menschen zu gewährleisten. Dazu zählen:

- Weiterbegleitung durch unser Ambulant Betreutes Wohnen
- Vermittlung in eine eigene Wohnung oder eine Verselbstständigungsgruppe

## TEAM



Das Team der Intensivwohngruppe Bahnhofstraße besteht aus pädagogischen Fachkräften und einem multiprofessionellen Therapeutenteam. Darüber hinaus werden wir unterstützt von Praktikanten, Auszubildenden und Studenten im Praxissemester.

Durch unsere Nähe und Vernetzung zu weiteren Einrichtungen des Caritasverbandes verfügen wir bei Gewalt-, Sexual- und Drogenmissbrauch über Mitarbeiter/innen mit therapeutischer Ausbildung, eine Präventions- und Missbrauchsfachkraft, eine Kinderschutzfachkraft sowie einem Seelsorger.

Weitere Qualifikationen, die unsere Mitarbeitenden mitbringen, sind unter anderem Traumapädagogik und Traumafachberatung sowie Fortbildungen zu psychischen Erkrankungen.

## LEITLINIE

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den jungen Menschen bewusst, die bei uns wohnen und Hilfe finden. Für unsere Einrichtung gelten die grundlegenden Ziele der Jugendhilfe, wie sie im §1 SGB VIII verankert sind. Deshalb setzen wir hohe Maßstäbe an unsere Arbeit mit den Bewohnern und halten uns an die folgenden Leitlinien:

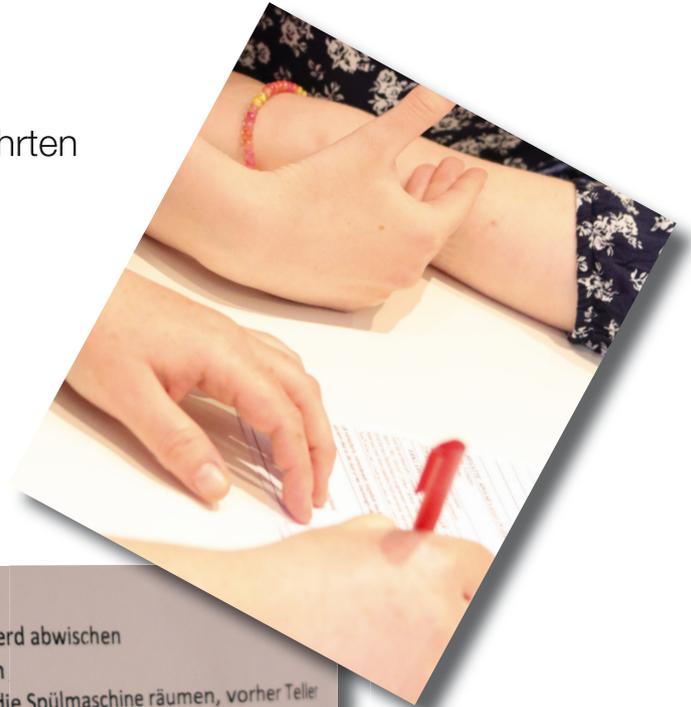
- Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Förderung ihrer Entwicklung.
- Der Schutz ihres Wohlergehens.
- Die Unterstützung von Eltern und Erziehungsberechtigten.
- Die Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Bewohner und ihrer Familien.



# QUALITÄTSMANAGEMENT

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, garantieren wir:

- regelmäßige Reflexion unserer pädagogischen Arbeit durch Supervision, Fallbesprechung und Konzeptionstage
- transparentes Arbeiten
- Teamfortbildungen
- Elternarbeit mit Besuchskontakten, Heimfahrten
- Eltern-Kind-Reflexion



**Regeln für die Küche:**

- die Ablagen und den Herd abwischen
- die Mikrowelle säubern
- Geschirr ordentlich in die Spülmaschine räumen, vorher Teller abspülen
- den Tisch abwischen
- Spüle säubern
- übrig gebliebenes Essen, mit Datum, in den Kühlschrank
- den Boden fegen

**Verhalten:**

- weiterhin besteht die Nachtruhe ab 22:00 Uhr/ 24:00 Uhr am Wochenende

in der Küche oder dem eigenen Zimmer, nicht in die andere

## KINDER- UND JUGENDHILFE DER CARITAS ENNEPE-RUHR

Die Familie ist oftmals ein Ort der Harmonie, des Rückhalts und der Geborgenheit. Doch nicht selten entstehen in dem engen Beisammensein Konflikte, die zu langanhaltenden Streitereien und Disharmonien führen. Diese können oftmals nur schwer ohne fremde Hilfe gelöst werden.

Genau dort setzt die Kinder- und Jugendhilfe der Caritas Ennepe-Ruhr an. Mit Hilfe unserer qualifizierten Mitarbeitenden werden die Familien, Kinder und Jugendlichen individuell beraten und unterstützt. Gemeinsam ermitteln wir die erwünschten Ziele, stellen einen Hilfeplan auf und arbeiten an der Umsetzung der Ziele. Dabei versuchen wir, die Privatsphäre der Familie zu erhalten und erneute Konflikte in der Zukunft zu vermeiden.

Unsere Hilfe richtet sich an Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit gravierenden persönlichen sowie innerfamiliären Schwierigkeiten.



Wir  
möchten  
Kinder und  
Eltern stark  
machen



Neben der stationären Jugendhilfe in unserer Intensivwohngruppe machen wir viele weitere, ambulante Angebote:

- Eltern-Kind-Gruppen
- Familienberatung
- Haushaltsorganisationstraining
- Unterstützende Familienhilfe
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaft
- Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe der Caritas Ennepe-Ruhr ist für junge Menschen und Familien da. Melden Sie sich bei uns, wir helfen Ihnen weiter!



caritas  
ENNEPE-RUHR  
IM BISTUM ESSEN

## KONTAKT

### Caritasverband Ennepe-Ruhr e.V.

Kinder- und Jugendhilfe  
Intensivwohngruppe Bahnhofstraße  
Leiterin: Kerstin Wositsch

Bahnhofstraße 23  
45525 Hattingen

Telefon: +49 2324 5699050  
Telefax: +49 2324 5699059  
E-Mail: [kinderundjugendhilfe@caritas-en.de](mailto:kinderundjugendhilfe@caritas-en.de)

Herausgegeben von  
Caritasverband Ennepe-Ruhr e.V.  
Bahnhofstraße 23, 45525 Hattingen  
Telefon: 02324 56990-10  
Fax: 02324 56990-19  
E-Mail: [info@caritas-en.de](mailto:info@caritas-en.de)

Fotos: Patrizia Labus (Caritas Ennepe-Ruhr); [pixabay.de](http://pixabay.de)  
Gestaltung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Druck: DM Scheer  
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

[www.caritas-en.de](http://www.caritas-en.de)